

RS OGH 1995/3/9 12Os188/94, 14Os113/05g, 11Os29/06, 13Os6/07t

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.03.1995

Norm

StGB §207

StGB §212

Rechtssatz

Missbrauch zur Unzucht setzt unmittelbaren sexuellen Kontakt zwischen Täter und Opfer voraus.

Entscheidungstexte

- 12 Os 188/94
Entscheidungstext OGH 09.03.1995 12 Os 188/94
- 14 Os 113/05g
Entscheidungstext OGH 22.11.2005 14 Os 113/05g
Auch; Beisatz: Der Tatbestand nach § 212 Abs 1 Z 1 erster und zweiter Fall StGB nF („geschlechtliche Handlung vornimmt oder an sich vornehmen lässt“ entspricht dem Begriff „zur Unzucht missbraucht“ im Sinne des § 212 Abs 1 StGB aF) erfordert eine geschlechtliche Handlung zwischen dem Täter und seinem Opfer samt einer damit einhergehenden (sexualbezogenen) körperlichen Berührung. (T1)
- 11 Os 29/06
Entscheidungstext OGH 30.05.2006 11 Os 29/06
Auch; Beis ähnlich T1
- 13 Os 6/07t
Entscheidungstext OGH 07.03.2007 13 Os 6/07t
Auch; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0095139

Dokumentnummer

JJR_19950309_OGH0002_0120OS00188_9400000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at